



Unser Fuhrbach liegt idyllisch an Fuhre und Soolbach im Untereichsfeld. Ein gut ausgebautes Wanderwegenetz erwartet Sie. Erleben Sie artenreiche Hecken, blühende Wiesen und wilde ursprüngliche Wälder. Entdecken Sie die Natur entlang des „Grünen Bandes“. Staunen Sie über beeindruckende Blicke auf den Harz, den Brocken, den Sonnenstein oder das Ohmgebirge. Unser Fuhrbach - befindet sich in unmittelbarer Nähe zum 1996 eröffneten Heinz-Sielmann Natur-Erlebniszentrum auf Gut Herbighshagen. Mit dem „Sielmann Höhenweg“ im Naherholungsgebiet "Rote Warte" wurde ein zusätzliches Angebot geschaffen.

Termin: Sonntag, 26. Oktober 2014
Startzeit: zwischen 8.00 und 10.30 Uhr
Start- und Zielort: Schützenhaus Fuhrbach
Veranstalter: Schützenverein Fuhrbach
Startgeld: Erwachsene 2 €
Kinder und Jugendliche frei

Die **grüne Route** (7 km) ist kinderwagentauglich. Nach Überqueren der Dorfstraße führt der Weg mit leichtem Anstieg ins Frankental. Vor dem einstigen Grenzstreifen biegen wir rechts ab und gelangen zur Spitze des Bundsenberges (319 m). Hier lädt eine Wanderhütte ein zum Verweilen mit schönem Rundblick: Von der Birkenallee und der Franz von Assisi-Kapelle (Begräbnisstätte Heinz Sielmann), über Fuhrbach bis zu den Harzer Bergen. Weiter führt der Weg am „Quelle-Stein“ vorbei über das „Grüne Band“. Auf dem ehemaligen Kolonnenweg erreichen wir den Verpflegungspunkt. Danach geht es durch Buchenwälder bergab auf freies Feld zum „Roten Ufer“ mit Sicht auf den Harz und das „Soolbachtal“. Durch das „Fuchsloch“ nähern wir uns der Ortschaft Fuhrbach und haben einen kurvenreichen Anstieg zum Kirchberg vor uns. Hier befindet sich der Grillplatz mit Sitzgelegenheiten.



Auf dem folgenden Wegestück zurück zum Schützenhaus bieten sich schöne Dorfansichten.

Die **blaue Route** (ca. 9 km) ist bis zum Bundsenberg identisch mit der grünen Route. Hier zweigt sie ab in den Wald und folgt dann dem „Sielmann Höhenweg“. Wir wandern durch Laub-Mischwald und genießen die Sicht auf das Ohmgebirge und den Sonnenstein. Unser Weg verlässt dann den „Sielmann-Höhenweg“ und wendet sich zurück nach links, bis zum Verpflegungspunkt. Im weiteren Verlauf folgen wir der grünen Route.

Die **rote Route** (ca. 14 km) folgt der blauen und grünen Route bis zur Wanderhütte am Bundsenberg. Sie führt dann weiter in Richtung „Forsthaus Rote Warte“. An der Sitzgruppe „Harzblick“ biegen wir in den Wald ab, wandern über das „Grüne Band“ zur Sitzgruppe „Sielmannseck“ und zum „Quelle-Stein“. Nach rechts folgen wir der blauen Route auf dem „Sielmann Höhenweg“. Die blaue und rote Route trennen sich an der „Holztrift“. Der Weg führt zum „Brehmer Feld“ mit Sicht auf den Sonnenstein und das Ohmgebirge. Durch den Wald geht es zurück bis zum Verpflegungspunkt. Wir wandern weiter nach rechts durch Laubwald hinein in das zauberhafte „Soolbachtal“. Fast mag man die Geschichte von der verwunschenen weißen Frau glauben, die Soldaten der DDR Grenztruppen hier mehrfach im Nebel gesehen haben wollen. An der „Brehmer Wiese“ vorbei geht es bis zur Schutzhütte an „Friedels Teich“, wir folgen dem „Heinz-Vollmer-Weg“ bis zum Gedenkstein am Eingang des Soolbachtals und treffen dort auf die anderen Routen, denen wir zurück zum Schützenhaus folgen.

Schützenverein „Geselligkeit“ Fuhrbach von 1912

Im Schützenverein Fuhrbach (knapp 150 Mitglieder) erfolgte schon früh der Wandel vom traditionellen Schützenwesen zur schießsportlichen Ausrichtung. Es ist erfreulich, dass der Schützenverein mit seinen Aktivitäten aber auch heute noch einen wichtigen Beitrag zur dörflichen Entwicklung in Fuhrbach leistet.

Ansprechpartner:

Karola Kellner
Tel.: 05527/74140
Mail: kellners.family@t-online.de

